

Militärischer Einsatz der Luftwaffen- und Marinehelfer aus Schulen im heutigen Niedersachsen

a) Land Braunschweig

18. 12. 1944.²⁰²⁾

Wolfenbüttel, Staatl. Große Schule, Staatl. O. f. J., Rosenwall 12

Die Schüler des Jahrgangs 1927 wurden am 15. 7. 1943 einberufen und waren zunächst für etwa 6 Monate in Watenstedt/Salzgitter bei der Luftwaffendienststelle 2311 (Anm. Lei. Hei. 23/XI) eingesetzt. Sie waren dort am Stahlwerk, dann auf Hochständen im Ort und westlich von Lebenstedt stationiert. Es folgten 8 Monate an der Eckertalsperre bei derselben Einheit und schließlich noch 8 Wochen Einsatz an der Sösetalsperre, ebenfalls bei der Lei. Hei. 23/XI. Bei einem Angriff auf das Stahlwerk Watenstedt gab es auch Verluste.³²⁾ – Der Jahrgang 1928 wurde ebenfalls in Watenstedt ausgebildet (2./lei. 772) und kam dann vom 5. 6. 1944–4. 4. 1945 an die Sösetalsperre. Vom 5. 4. 1945 nahmen die Schüler an den Erdkämpfen um die „Festung Harz“ teil.³³⁾

Wolfenbüttel, Städt. O. f. J., Schloßplatz 13

Die Schüler wurden während des Einsatzes mit den Jungen der Staatl. Großen Schule unterrichtet.³⁴⁾ (Vgl. dort!)